Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Information der Bildungsberatung

Schulische Angebote für junge Migrantinnen und Migranten an Gymnasien in München

Stand: Oktober 2026

© PIZKB Bildungsberatung
Schulberatung
Neuhauser Str. 39, 80331 München

Tel. 089 233-83300
www.muenchen.de/bildungsberatung
bildungsberatung@muenchen.de

Pädagogisches Institut
Zentrum für Kommunales
Bildungsmanagement

Inhalt

1. Schulartunabhängige Deutschklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 2
1.1 Zielsetzungen 2
1.2 Stundentafel 2
1.3 Schullaufbahnempfehlung, Zeugnis und Anschluss 3
1.4 Übersicht aller schulartunabhängiger Deutschklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 im Schuljahr 2026/2027 in München 4
2. Sprachvorbereitungsklasse und Internationale Klassen an Gymnasien in München 4
2.1 Städtisches Adolf-Weber-Gymnasium 4
2.1.1 Zielgruppe 4
2.1.2 Anmeldung und Aufnahme 5
2.1.3 Ablauf der Aufnahmetage 5
2.1.4 Grundstruktur der Sprachvorbereitungsklasse 5
2.1.5 Weitere Informationen zur Sprachvorbereitungsklasse 6
2.2 Städtisches Lion-Feuchtwanger-Gymnasium 6
2.2.1 Zielgruppe 6
2.2.2 Anmeldung und Aufnahme 6
2.2.3 Aufnahmetest 7
2.2.4 Grundstruktur der Internationalen Klasse 7
2.2.5 Weitere Informationen zur Internationalen Klasse 7
2.3 Städtisches Werner-von-Siemens-Gymnasium 8
2.3.1 Zielgruppe 8
2.3.2 Anmeldung und Aufnahme 8
2.3.3 Aufnahmetest 8
2.3.4 Grundstruktur der Internationalen Klasse 8
2.3.5 Weitere Informationen zur Internationalen Klasse 9
3. Integration am Gymnasium („InGym“) 9
3.1 Zielgruppe 9
3.2 Anmeldung und Aufnahme 10
3.3 Einstufungstest 11
3.4 Grundstruktur des InGym-Kurses 11
3.5 Weitere Informationen zum InGym-Projekt 12

© PIZKB Bildungsberatung
Schulberatung
Neuhauser Str. 39, 80331 München

Tel. 089 233-83300
www.muenchen.de/bildungsberatung
bildungsberatung@muenchen.de

Pädagogisches Institut
Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement

1. Schulartunabhängige Deutschklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6

Um Kindern, Jugendlichen mit Flucht- und Migrationsgeschichte eine erfolgreiche schulische Integration zu ermöglichen, wurden an nahezu allen Schularten schulartspezifische Integrations- und Sprachfördermaßnahmen entwickelt.

An Münchener Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien sind schulartunabhängige Deutschklassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 eingerichtet. Seit dem Schuljahr 2026/2027 ist zudem in der Willy-Brandt-Gesamtschule in den Jahrgangsstufen 6 und 7 eine Startklasse eingerichtet.

An Mittelschulen werden Kinder und Jugendliche, die eine schulartunabhängige Deutschklasse besuchen, als reguläre Schülerinnen und Schüler aufgenommen. An Realschulen und Gymnasien werden die Kinder und Jugendlichen ebenfalls Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Schule, sie erhalten hier jedoch einen Gastschulstatus nach den Vorgaben der Schulordnungen, d. h. die Aufnahme in diese Schularten erfolgt nur vorübergehend, weil die Erfüllung der Aufnahmevoraussetzungen für eine bestimmte Schulart noch festzustellen ist.

1.1 Zielsetzungen

- zügiger und umfassender Erwerb der deutschen Sprache
- Integration in Bayern (inklusive Werte- und Demokratieerziehung)
- Vorbereitung auf einen möglichst raschen begabungs- und leistungsgerechten Wechsel an die jeweils passende Schulart
- richten sich an neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Herkunftsländern, die aufgrund ihres Alters den Jahrgangsstufen 5 und 6 zuzuordnen sind und dem Unterricht in Regelklassen wegen mangelnder Kenntnis der deutschen Sprache (noch) nicht folgen können. Mit dem Besuch der schulartunabhängigen Deutschklassen wird die Schulpflicht erfüllt.
- können an Mittelschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen, Gymnasien sowie an der städtischen Orientierungsstufe und der städtischen Willy-Brandt-Gesamtschule eingerichtet werden.
- sind schulartunabhängig ausgerichtet. Die endgültige Aufnahme an einer bestimmten weiterführenden Schulart wird durch die Beschulung in schulartunabhängigen Deutschklassen nicht vorab festgelegt. Diese erfolgt nach Begabung und Leistungsfähigkeit nach den jeweils schulrechtlich festgelegten Aufnahmeverfahren.
- werden i. d. R. für ein Schulbesuchsjahr besucht. Zwei aufeinander folgende Jahre im Sinne von Einsteiger- und Fortgeschrittenen-Klassen sind nicht vorgesehen. Spätestens nach zwei Schulbesuchsjahren soll der Übergang von der schulartunabhängigen Deutschklasse in eine Regelklasse oder eine schulartspezifische Integrations- und Sprachfördermaßnahme gemäß Art. 36 Abs. 3 Satz 5 BayEUG erfolgen. Ein Wechsel ist auch während des Schuljahres möglich, wenn die Voraussetzungen erfüllt werden und die Möglichkeit zur Aufnahme besteht.

1.2 Stundentafel

Zentral in der Stundentafel ist der Unterricht im Pflichtfach Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Der Unterricht folgt dem schulartunabhängigen LehrplanPLUS Deutsch als Zweitsprache für weiterführende Schulen.

Als weitere Pflichtfächer sind Mathematik, Englisch, Kulturelle Bildung und Werteerziehung, Religion bzw. Ethik/Islamischer Unterricht, Informationstechnologie, Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Musisch-Ästhetische Fächer (Kunst/Musik/Werken und Gestalten) sowie Sport vorgesehen.

Stundentafel der schulartunabhängigen Deutschklasse:
BaySchO: Anlage 2 Schulartunabhängige Deutschklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 - Bürgerservice

Der Unterricht orientiert sich nicht an den Bildungszielen der einzelnen Schularten und damit an den schulartspezifischen Fachlehrplänen einzelner Jahrgangsstufen, sondern – unter Berücksichtigung des Vorwissens der Schülerinnen und Schüler – an den zentralen Kompetenzbereichen des jeweiligen Fachs.

1.3 Schullaufbahnempfehlung, Zeugnis und Anschluss

Leistungserhebungen sind in den schulartunabhängigen Deutschklassen (nach angemessener Zeit) möglich und können den Schülerinnen und Schülern wichtige Rückmeldungen (insbesondere durch Verbalbeurteilungen) zu erreichten Lernfortschritten geben. Art und Anzahl der Leistungserhebungen werden durch die Klassenkonferenz im pädagogischen Ermessen festgelegt.

Für den Anschluss nach dem Besuch der schulartunabhängigen Deutschklasse spricht die Schule bis spätestens Anfang Mai eine Schullaufbahnempfehlung aus. Die Schullaufbahnempfehlung soll von einer persönlichen Beratung der Erziehungsberechtigten und ihrer Kinder durch die in den schulartunabhängigen Deutschklassen eingesetzten Lehrkräfte, unterstützt von Beratungslehrkräften, begleitet werden.

Am Schuljahresende wird ein Jahreszeugnis herausgegeben, das in Form einer kurzen Verbalbeurteilung insbesondere den Leistungsstand und die erreichten Fortschritte beschreibt. Ein Halbjahreszeugnis wird nicht ausgestellt.

Für die Schullaufbahn sind folgende Empfehlungen möglich:

- Besuch des Probeunterrichts einer Realschule, einer Wirtschaftsschule oder eines Gymnasiums mit dem Ziel einer Aufnahme in die unterste Jahrgangsstufe nach den Vorgaben der Schulordnungen
- Aufnahmeprüfung mit daran anschließender Probezeit an Realschule, Wirtschaftsschule oder Gymnasium zwecks Aufnahme in eine höhere Jahrgangsstufe nach den Vorgaben der Schulordnungen
- Aufnahme in Regelklassen einer höheren Jahrgangsstufe an Realschule, Wirtschaftsschule oder Gymnasium im Gastschulverhältnis nach den Vorgaben der Schulordnungen (vgl. § 8 RSO, § 7 WSO, § 8 GSO), sofern zeitnah das Bestehen der jeweiligen Aufnahmeprüfung mit anschließender Probezeit zu erwarten ist.
- Übergang an die Mittelschule als Pflichtschule
- Besuch einer Förderschule (bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen)
- Besuch eines Integrationsangebots gemäß Art. 36 Abs. 3 Satz 5 BayEUG
- Unberührt bleibt die Möglichkeit des Besuchs von Schulen in privater Trägerschaft nach den allgemein geltenden Vorgaben.

1.4 Übersicht aller schulartunabhängiger Deutschklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 im Schuljahr 2026/2027 in München

Hier finden Sie eine Übersicht aller schulartunabhängiger Deutschklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 für das Schuljahr 2026/2027 in München

3_Standorte Deutschklassen_2026_27.pdf

Weitere Informationen zum Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund bzw. nichtdeutscher Muttersprache sowie interkulturelles Lernen finden Sie auf der Seite des Staatlichen Schulamts in der Landeshauptstadt München.

Integration Migration

2. Sprachvorbereitungsklasse und Internationale Klassen an Gymnasien in München

Besonders leistungsfähige und leistungswillige Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland möchte die Landeshauptstadt München bestmöglich fördern und unterstützen. So sind in München verschiedene Angebote vorgesehen, um einerseits die erforderlichen Deutschkenntnisse zu erwerben, die für den erfolgreichen Besuch eines Gymnasiums erforderlich sind. Andererseits soll aber auch in den anderen Fächern festgestellt werden, ob eine mit dem Gymnasium vergleichbare Vorbildung gegeben ist, damit diese Schülerinnen und Schüler langfristig in gymnasialen Regelklassen unterrichtet und zum Abitur geführt werden können.

Derartige Klassen, in denen die Schülerinnen und Schüler schwerpunktmäßig Deutsch lernen, gibt es an drei städtischen und drei staatlichen Gymnasien.

Die nachfolgende Übersicht stellt die unterschiedlichen Angebote kurz dar. Detaillierte Informationen erhält man an den einzelnen Schulen oder an der Städtischen Bildungsberatung.

2.1 Städtisches Adolf-Weber-Gymnasium

Am städtischen Adolf-Weber-Gymnasium haben Kinder ohne Deutschkenntnisse die Chance, in "Sprachvorbereitungsklassen" binnen eines Schuljahres die Sprache so gut zu lernen, dass sie in eine Regelklasse wechseln können. Das Projekt richtet sich an potenzielle Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler mit nichtdeutscher Muttersprache.

2.1.1 Zielgruppe

Die Zielgruppe für die Sprachvorbereitungsklasse am städtischen Adolf-Weber-Gymnasium sind Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren, die über keine oder nur sehr geringe Deutschkenntnisse (nicht besser als B1) verfügen. Diese sollten erst seit kurzem (max. 12 Monate) in Deutschland leben und einen langfristigen Aufenthalt in Deutschland anstreben. Die potenziellen Schülerinnen und Schüler sollten im Ausland eine Schule besucht haben und sehr gute Leistungen nachweisen können. Des Weiteren sollten die Schülerinnen und Schüler eine hohe Motivation und Lernbereitschaft zeigen.

2.1.2 Anmeldung und Aufnahme

Jedes Jahr finden Aufnahmetage statt. Eine Anmeldung für die Teilnahme an diesen ist (zwingend) erforderlich. Die Termine für die Aufnahmetage können Sie folgender Seite entnehmen:

Sprachvorbereitungsklasse / language preparation class: Städtisches Adolf-Weber-Gymnasium

2.1.3 Ablauf der Aufnahmetage

Tag 1 und 2:

- Schriftlicher Einstufungstest in Englisch (45 Min.) nach Altersstufe – keine Vorbereitung notwendig
- Schriftlicher Einstufungstest in Mathematik (45 Min.) nach Altersstufe – keine Vorbereitung notwendig
- Deutsch (45 Min.): Probestunde, keine Deutschkenntnisse erforderlich
- Kennenlernen
- Gespräch (10 Min.) mit den Erziehungsberechtigten und dem Kind

Tag 3

- Rückmeldung über Aufnahme oder Ablehnung

Achtung: Der Eignungstest kann nicht wiederholt werden.

In Ausnahmefällen ist ein Eintritt auch während des Schuljahres möglich, wenn die Klassengröße von 20 Schülerinnen und Schülern noch nicht erreicht ist.

Für die Aufnahmetage werden folgende Unterlagen benötigt:

- Die letzten beiden Zeugnisse in Kopie und Original
- Ausweisdokument der Schülerin oder des Schülers
- Geburtsurkunde des Kindes
- Impfpass bzw. entsprechende Bescheinigung
- Unterlagen zu Sprachkursen (falls vorhanden)

2.1.4 Grundstruktur der Sprachvorbereitungsklasse

1. Halbjahr:

   Unterricht nur in der Sprachvorbereitungsgruppe, die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen Gastschulstatus. Es findet Unterricht in den Fächern Deutsch intensiv (19-21 Std.), Mathematik, Englisch, und Sport statt.

2. Halbjahr:

   Im zweiten Halbjahr ist eine Teilintegration der Schülerinnen und Schüler in eine

Regelklasse der Schule möglich, damit diese den Regelunterricht kennen lernen. Am Ende des zweiten Halbjahres wird entschieden, ob eine Übernahme in eine Regelklasse des Gymnasiums oder eine Weitervermittlung an kooperierende Realschulen mit internationalen Klassen erfolgt.

Im zweiten Schuljahr erfolgt die Übernahme in eine Regelklasse. Die Schülerinnen und Schüler verfügen im ersten Halbjahr weiterhin über den Gastschulstatus und müssen sich im Regelunterricht bewähren. Im zweiten Halbjahr der Regelklasse ändert sich der Status der Schülerinnen und Schüler von Gast- zur Regelschülerin oder zum Regelschüler auf Probe. Alle Noten dieses Halbjahres werden gewertet.

2.1.5 Weitere Informationen zur Sprachvorbereitungsklasse

Weitere Informationen zu der Sprachvorbereitungsklasse erhalten Sie am:

Städtischen Adolf-Weber-Gymnasium
Kapschstraße 4
80636 München
Tel. 089/18 97 59-11
Fax 089/18 97 59-33
adolf-weber-gymnasium@muenchen.de
Webseite: Städtisches Adolf-Weber-Gymnasium

2.2 Städtisches Lion-Feuchtwanger-Gymnasium

Internationale Klassen wenden sich an Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Mit zusätzlichen Übungsstunden in Deutsch, Mathematik und Englisch können die Schülerinnen und Schüler Lücken schließen, um danach in den regulären Unterricht zu wechseln. Es ist vorgesehen, Internationale Klassen in den Jahrgangsstufen, 6, 7, 8 und 9 anzubieten.

2.2.1 Zielgruppe

Die Zielgruppe für die Internationalen Klassen am Städtischen Lion-Feuchtwanger-Gymnasium sind Schülerinnen und Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache, die erst seit kurzem ca. ein bis zwei Jahre in Deutschland leben und gymnasial geeignet sind, aber dem Regelunterricht am Gymnasium noch nicht folgen können. Dies können zum Beispiel Schülerinnen und Schüler sein, die eine Deutschklasse einer Mittelschule besuchen. Aber auch Jugendliche und Kinder mit guten Deutschkenntnissen, die direkt aus dem Ausland kommen, können die internationalen Klassen besuchen. Die Schülerinnen und Schüler sollten eine hohe Motivation und Leistungsbereitschaft zeigen und müssen ausreichende Deutschkenntnisse (mindestens das Niveau B1 oder höher) bei einem Einstufungstest nachweisen.

2.2.2 Anmeldung und Aufnahme

Die Voranmeldung für alle Internationalen Klassen an Gymnasien (Städtisches Lion-Feuchtwanger-Gymnasium, Städtisches Werner-von-Siemens-Gymnasium) können Sie über folgende Seite durchführen:

Anmeldung internationale Klassen – Webseite des Lion-Feuchtwanger-Gymnasiums

Folgende Dokumente sind für die Einschreibung erforderlich:

- Geburtsurkunde
- bisherige Zeugnisse
- Internationaler Impfpass (insbesondere mit Nachweis über die Masernschutzimpfung)
- Empfehlungsschreiben (z. B. der Deutschlehrkraft)
- Nachweis über Deutschkenntnisse (Sprachzertifikate, falls vorhanden)

2.2.3 Aufnahmetest

Des Weiteren findet ein Aufnahmetest in Deutsch, Englisch und Mathematik statt. Der Prüfungstermin, der Prüfungsort sowie die Prüfungszeit werden Ihnen nach der Voranmeldung rechtzeitig per E-Mail mitgeteilt. Die Schülerinnen und Schüler müssen ausreichende Deutschkenntnisse bei einem Einstufungstest nachweisen.

2.2.4 Grundstruktur der Internationalen Klasse

Die Schülerinnen und Schüler werden als Gastschülerinnen oder Gastschüler aufgenommen und unterliegen einer Probezeit. Die Schule prüft die Voraussetzungen für einen Schulbesuch (längerer Aufenthalt im Ausland, schulische Biografie, Schulpflicht in Deutschland, unzureichende Deutschkenntnisse, Eignung für das Gymnasium) und informiert die Eltern und Schülerinnen und Schüler über ihre Rechte und Pflichten sowie die Modalitäten des Gastschulstatus. Grundlage der Entscheidung über die Aufnahme ist ein Deutschtest. Für die Probezeitentscheidung sind die Ergebnisse eines weiteren, internen Deutschtestes ausschlaggebend. Nach etwa einem Jahr als Gastschülerin oder Gastschüler erfolgt eine Aufnahmeprüfung. Bei der durch die Prüfung nachgewiesenen gymnasialen Eignung können die Gastschülerinnen und Gastschüler als reguläre Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, andernfalls wird das Gastschulverhältnis beendet. Vor einem Schulartwechsel wird eine Beratung (z. B. durch die Bildungsberatung International der Landeshauptstadt München) angeraten. Eventuell besteht die Möglichkeit, eine Internationale Klasse an einer Realschule zu besuchen. Nach bestandener Aufnahmeprüfung erhalten die Kinder und Jugendlichen Zeugnisse, die denen einer Regelklasse entsprechen. Bei Aufnahme als Regelschülerin oder Regelschüler in den Jahrgangsstufen 7-11 ist der Ersatz der 2. Fremdsprache durch die Muttersprache möglich, falls geeignete Prüfer vorhanden sind (siehe GSO §15 (3)).

2.2.5 Weitere Informationen zur Internationalen Klasse

Weitere Informationen zu der Internationalen Klasse erhalten Sie am:

Städtischen Lion-Feuchtwanger-Gymnasium
Freiligrathstraße 71
80807 München
Tel. 089 35 03 01 0
Fax 089 35 03 01 40
lion-feuchtwanger-gymnasium@muenchen.de
Webseite: Lion-Feuchtwanger-Gymnasium – Städtisches Gymnasium in München

2.3 Städtisches Werner-von-Siemens-Gymnasium

Internationale Klassen wenden sich an Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Mit zusätzlichen Übungsstunden in Deutsch, Mathematik und Englisch können die Schülerinnen und Schüler Lücken schließen, um danach in den regulären Unterricht zu wechseln. Das Angebot am Werner-von-Siemens-Gymnasium wird ständig ausgebaut.

2.3.1 Zielgruppe

Die Zielgruppe für die Internationalen Klassen am Städtischen Werner-von-Siemens-Gymnasium sind Schülerinnen und Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache, die erst seit kurzem ca. ein bis zwei Jahre in Deutschland leben und gymnasial geeignet sind, aber dem Regelunterricht am Gymnasium noch nicht folgen können. Dies können zum Beispiel Schülerinnen und Schüler sein, die eine Deutschklasse einer Mittelschule besuchen. Aber auch Jugendliche und Kinder mit guten Deutschkenntnissen, die direkt aus dem Ausland kommen, können die internationalen Klassen besuchen. Die Schülerinnen und Schüler sollen eine hohe Motivation und Leistungsbereitschaft zeigen und müssen ausreichende Deutsch-Kenntnisse (B1 oder höher) bei einem Einstufungstest nachweisen.

2.3.2 Anmeldung und Aufnahme

Die Voranmeldung für alle Internationalen Klassen an Gymnasien (Städtisches Lion-Feuchtwanger-Gymnasium, Städtisches Werner-von-Siemens-Gymnasium) können Sie über folgende Seite durchführen:

Anmeldung internationale Klassen – Webseite des Lion-Feuchtwanger-Gymnasiums

Folgende Dokumente sind zur Einschreibung erforderlich:

- Geburtsurkunde
- bisherige Zeugnisse
- Internationaler Impfpass (insbesondere mit Nachweis über die Masernschutzimpfung)
- Empfehlungsschreiben (z. B. der Deutschlehrkraft)
- Nachweis über Deutschkenntnisse (Sprachzertifikate, falls vorhanden)

2.3.3 Aufnahmetest

Des Weiteren findet ein Aufnahmetest in Deutsch, Englisch und Mathematik statt. Der Prüfungstermin, der Prüfungsort sowie die Prüfungszeit werden Ihnen nach der Voranmeldung rechtzeitig per E-Mail mitgeteilt. Die Schülerinnen und Schüler müssen ausreichende Deutschkenntnisse bei einem Einstufungstest nachweisen.

2.3.4 Grundstruktur der Internationalen Klasse

Die Schülerinnen und Schüler werden als Gastschülerinnen oder Gastschüler aufgenommen und unterliegen einer Probezeit. Die Schule prüft die Voraussetzungen für einen Schulbesuch

(längerer Aufenthalt im Ausland, schulische Biografie, Schulpflicht in Deutschland, unzureichende Deutschkenntnisse, Eignung für das Gymnasium) und informiert die Eltern und Schülerinnen und Schüler über ihre Rechte und Pflichten sowie die Modalitäten des Gastschulstatus. Grundlage der Entscheidung über die Aufnahme ist ein Deutschtest. Für die Probezeitentscheidung sind die Ergebnisse eines weiteren, internen Deutschtestes ausschlaggebend. Nach etwa einem Jahr als Gastschülerin oder Gastschüler erfolgt eine Aufnahmeprüfung. Bei der durch die Prüfung nachgewiesenen gymnasialen Eignung können die Gastschülerinnen und Gastschüler als reguläre Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, andernfalls wird das Gastschulverhältnis beendet. Vor einem Schulartwechsel wird eine Beratung (z. B. durch die Bildungsberatung International der Landeshauptstadt München) angeraten. Eventuell besteht die Möglichkeit, eine Internationale Klasse an einer Realschule zu besuchen. Nach bestandener Aufnahmeprüfung erhalten die Kinder und Jugendlichen Zeugnisse, die denen einer Regelklasse entsprechen. Bei Aufnahme als Regelschülerin oder Regelschüler in den Jahrgangsstufen 7-11 ist der Ersatz der 2. Fremdsprache durch die Muttersprache möglich, falls geeignete Prüfer vorhanden sind (siehe GSO §15 (3)).

2.3.5 Weitere Informationen zur Internationalen Klasse

Weitere Informationen zu der internationalen Klasse erhalten Sie am:

Städtischen Werner-von-Siemens-Gymnasium
Quiddestraße 4
81735 München
Tel.: 089 233 350 00
Fax.: 089 233 350 07
sekretariat@wsg.musin.de
Webseite: Städtisches Werner-von-Siemens-Gymnasium

3. Integration am Gymnasium („InGym“)

Staatliches Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium München
Staatliches Gymnasium München Moosach
Staatliches Gymnasium München Fürstenried

Da Projekt „InGym“ bietet leistungsstarken und besonders motivierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in einem Schulhalbjahr intensiv Deutsch zu lernen (B1+) und Anschluss an das bayerische Schulsystem zu finden. Das Projekt „InGym“ ist eingebettet in den Kontext der Strategien zur Aufnahme und Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrations- bzw. Fluchtgeschichte an staatlichen Gymnasien in Bayern, deren zentralen Bestandteil das Projekt Sprachbegleitung bildet.

3.1 Zielgruppe

Das Projekt „InGym“ richtet sich an besonders leistungsmotivierte und leistungsstarke Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger mit nichtdeutscher Muttersprache, die vor kurzem aus dem Ausland zugewandert sind und über eine gymnasiale Vorbildung verfügen, aber nicht über die erforderlichen Kenntnisse in der deutschen Sprache.

Die Schülerinnen und Schüler sollten in der Regel zwischen 11 und 15 Jahre alt sein, in Ausnahmefällen auch 16 Jahre, und nach dem InGym-Kurs die Jahrgangsstufe 6-9 besuchen – in Ausnahmefällen auch die Jahrgangsstufe 10.

Folgende Kurseinteilung ist vorgesehen:

- Juniorkurs: Jahrgangsstufen 6 und 7 (Alter: 11-13 Jahre)
- Seniorkurs: Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 (Alter: 13-15 Jahre)
- In Einzelfällen auch Jahrgangsstufe 10 (SeniorPlus-Kurs, Alter max. 16 Jahre). Vorausgesetzt wird hier ein abgeschlossenes A1+ Niveau nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Bitte beachten Sie, dass Schülerinnen und Schüler nur in das InGym-Projekt aufgenommen werden können, wenn sie bereits zu Beginn des InGym-Kurses über ein wohnortnahes Stammgymnasium verfügen, das sie nach der erfolgreichen Teilnahme am Projekt auch als Gastschülerin oder Gastschüler aufnimmt.

3.2 Anmeldung und Aufnahme

Alle drei Gymnasien koordinieren die Aufnahme. Die Anmeldung und die Aufnahmeprüfungen finden halbjährlich an nur einer der drei Schulen gesammelt statt, bevor die Schüler altershomogen und möglichst stammschulnah aufgeteilt werden.

Auf folgender Seite können detailliertere Informationen in deutscher und englischer Sprache entnommen werden:

„InGym“: Programm zur Integration am Gymnasium - Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium München

Die Registrierung für die Aufnahmetests ist ab 05. Oktober 2026 über folgendes Online-Formular möglich:

Anmelde-Portal (hierfür ist eine einmalige Registrierung mit E-Mail-Adresse nötig). Bitte lesen Sie vor der Registrierung die Informationen sowie Voraussetzungen zur Teilnahme am Programm weiter unten.

Bitte sehen Sie von einer persönlichen Anmeldung ab, da die Schule die Vielzahl der Anfragen vor Ort derzeit nicht bewältigen kann.

Folgende Dokumente sind für die Anmeldung erforderlich:

- Geburtsurkunde
- Kopie des Ausweises
- letztes Zeugnis
- Immunitätsnachweis für Masern

Diese Unterlagen können als PDF-Datei oder JPEG-Datei im Online-Formular datenschutzgerecht angehängt werden oder alternativ per Post an das Gymnasium gesendet werden, das für die Anmeldung zuständig ist.

3.3 Einstufungstest

Junior-/Seniorkurs:

- Englisch (45 Min.)
- Mathematik (45 Min.): sprachunabhängiger Test
- Die Anforderungen orientieren sich am bayerischen Lehrplan der entsprechenden Jahrgangsstufen.

  Achtung: Die Prüfungen können nicht wiederholt werden.

SeniorPLUS-Kurs:

- Englisch (45 Min.)
- Mathematik (45 Min.):
- Deutsch (45 Min.): abgeschlossenes A1+-Niveau

  Achtung: Die Prüfungen können nicht wiederholt werden.

Das Datum des nächsten Einstufungstests entnehmen Sie bitte den Homepages der drei Schulen.

3.4 Grundstruktur des InGym-Kurses

Die Schülerinnen und Schüler werden von der jeweiligen wohnortnahen Stammschule nach Überprüfung der gymnasialen Perspektive als Gastschülerinnen und Gastschüler aufgenommen. Anschließend besuchen sie einen Sammelkurs an einem InGym-Gymnasium. Diese Schule richtet jeweils einen Junior-Kurs, einen Senior-Kurs und evtl. einen SeniorPLUS-Kurs ein. Die auf ein Schulhalbjahr angelegten Sammelkurse (Phase I) starten jeweils zu Beginn eines Schuljahres sowie zum Schulhalbjahr. Die Schülerinnen und Schüler erhalten intensive Förderung in der deutschen Sprache und Unterricht in verschiedenen Fächern, z. B. in Mathematik, Englisch und Geschichte/Sozialkunde. Dabei liegt auch in diesen Fächern ein Fokus auf dem Erwerb bzw. Ausbau sprachlicher und fachsprachlicher Kompetenzen. Bei „InGym“ handelt es sich um ein Ganztagsangebot.

Nach dem Halbjahr am Pilotgymnasium (Phase I) kehren die Schülerinnen und Schüler an ihre wohnortnahe Stammschule zurück, wo sie am regulären Unterricht teilnehmen (Phase II). Begleitend werden sie dort weiter sprachlich gefördert, u. a. in Blockseminaren:

1. Phase I am InGym-Pilotgymnasium

   - bis zu den Herbstferien bzw. Osterferien

     Intensiver DaZ-Unterricht, angereichert durch je vier Wochenstunden in einer modernen Fremdsprache (E/F) und Mathematik; Rhythmisierung durch zusätzliche Angebote in den Bereichen Sport, Musik, Kunst und Theater

   - bis Weihnachten bzw. Pfingsten

Fortführung des Unterrichts in DaZ, Mathematik und einer modernen Fremdsprache, Erweiterung um Unterricht aus dem MINT-Bereich (Natur und Technik, Biologie, Physik, Chemie) – Schwerpunkt: Ausbau der fachsprachlichen Kompetenzen; Rhythmisierung durch zusätzliche Angebote (Sport, Musik, Kunst, Theater).

- bis zum Ende des Sammelkurses

Fortführung des Unterrichts in DaZ, Mathematik, einer modernen Fremdsprache und in MINT-Fächern, Erweiterung um gesellschaftswissenschaftliche Fächer (Geo/G/GP); Rhythmisierung durch zusätzliche Angebote (Sport, Musik, Kunst und Theater), Binnendifferenzierung: Hospitation fortgeschrittener Lerner in Regelklassen am InGym-Gymnasium.

2. Phase II am wohnortnahen Stammgymnasium

Nach der Rückkehr an die jeweilige Stammschule erfolgt neben dem Besuch einer entsprechenden Regelklasse eine weitere sprachliche Begleitung und Unterstützung der Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger, z. B.:

- Schulung der Deutschkenntnisse und der Fachsprachen in zusätzlichen Intensivierungsstunden oder im Rahmen von Sprachbegleitungskursen;
- Förderung in den Mittagspausen/am Nachmittag, beispielsweise auch im Rahmen des Ganztagesangebots;
- Fachsprechstunden bei Lehrkräften;
- Schülertutoren;
- Bildungspatenschaften.

Ergänzend hierzu finden im ersten Halbjahr nach der Rückkehr an die Stammschule zwei Blockseminare an dem besuchten InGym-Gymnasium statt.

3.5 Weitere Informationen zum InGym-Projekt

Weitere Informationen zum InGym-Projekt erhalten Sie am:

Staatlichen Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium
Elektrastraße 61
81925 München
Tel.: 089/922 99 69-0
Fax: 089/922 99 69-39
„InGym“: Programm zur Integration am Gymnasium - Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium München

oder auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.